

Stadt hat Kürpark gekauft

Kaufvertrag wurde gestern unterschrieben

■ **Bünde-Randringhausen** (aw). Die Stadt Bünde hat den Kurpark in Randringhausen samt umliegender Fläche gestern gekauft. Das teilte der Insolvenzverwalter **Frank W. Stroot** gestern mit. Der Wirtschaftsförderungsausschuss hatte in einer Sondersitzung am Dienstagabend erst in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen, dass die Stadt Bünde die Flächen kauft (die NW berichtete gestern).

„In meiner Eigenschaft als Nachlassinsolvenzverwalter über den Nachlass der Frau Hanna Meyer zu Knolle freue ich mich mitteilen zu können, dass es mir nach dreijähriger Verfahrensdauer gelungen ist, mit notariellem Kaufvertrag vom heutigen Tage den Kurpark in Randringhausen samt angrenzender Teichfläche an die Stadt Bünde zu veräußern“, teilte

Frank W. Stroot gestern per Fax mit.

Nicht veräußert wurde der Gebäudekomplex des Kurhauses Ernstmeier. Trotz mehrjähriger Bemühungen, die sich auch auf den internationalen Immobilienmarkt erweiterten, konnte Stroot keinen Interessenten für das Gebäude finden.

Diverse Interessenten seien aufgrund der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten und des Zustandes der Immobilie kurzfristig wieder abgesprungen. „So war es leider nicht möglich, Interessenten für ein chinesisches Tagungszentrum, eine Sportklinik, eine Anlage für betreutes Wohnen und ein Hotel dort anzusiedeln“, schreibt Stroot. Die Immobilie werde somit zum Jahresende an die Erbgemeinschaft aus dem Insolvenzbeschlagnahme freigegeben.